

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röthli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. —; 12 Monate Fr. 10. — franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag. Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:

Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.

Chur: L. Hüb. Buchhandlung.

St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.

Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung.

Luzern: Deleschal's Buchhandlung.

Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.

Bern: H. Blom, Annoncen-Expedition.

Schaffhausen: C. Schoch, Buchhandlung.

Zürich: Schabelitz'sche Buchhandl. (Gäfar Schmidt).

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Der Neugewählte.

Stimmt an mit hellem, hohem Klang,
Stimmt an das Lied der Lieder,
Den Nationalrath wohl bestellt,
Den haben wir nun wieder!

Die meisten Kämpen letzter Wahl,
Die sieht man wiederkehren,
Und mancher neue will sogar
Die Freude uns noch mehren!

Noch weiß man nicht, wie sie gefärbt,
Hier in die Wolle fügen,
Und hofft nur, daß sie sonder Harm
Mit allen andern schweigen.

Und daß sie der Diäten Gold
Mit Reden nicht erringen,
Und daß sie bei langweiliger Zeit
Den Schlaf getrost bezwingen.

Drum seid gegrüßt, Ihr edeln Herrn,
Ihr Neuen und Ihr Alten,
Es gibt die nächsten Jahre wohl
Noch manch' ein Haar zu spalten!

Sei mir gegrüßt, Freund Wuller et,
Du Stolz des Vaterlandes,
Machst du ein neues Aperçu,
Bergiß es nicht und sand' es.

Gegrüßt sei Rom's befreundete Schaar,
Ihr habt Euch ja vermehrt;
Das freut mich sehr, denn es ist wahr,
Daß Ihr das Volk belehret.

Ihr wißt, wo man Pfeifen schneid't,
Erheitert uns das Leben;
Bergeßt es nicht, Ihr werdet doch
Auch mir zu lachen geben.

Den wärmsten Gruß, den bring' ich Euch,
Ihr edeln Kantonesen,
Du stille Föderalistenschaar,
Bleib' mir, was du gewesen.

Den Liberalen sag' ich nur,
Sag's auch den Radikalen:
Behaltet Eure Eile bei
Beim Fortgeh'n, wie vormalen!

Nebelspalter.